



Dekarbonisierungs- strategie



Stadtwerke
Einbeck

Wir investieren in die Energiewende

Der Klimawandel und seine Folgen sind in Deutschland mittlerweile deutlich spürbar. Trockene heiße Sommer und Starkregen bringen den Klimawandel in das Bewusstsein der Menschen, denn jetzt ist das nicht mehr alles ganz weit weg, sondern direkt vor unserer Haustür. Laut des zweiten Monitoringberichts der Bundesregierung ist die mittlere Lufttemperatur in Deutschland von 1881 bis 2018 um 1,5 Grad Celsius gestiegen. Allein in den letzten fünf Jahren kam es zu einem Anstieg um 0,3 Grad. Die Folgen, die der Klimawandel mit sich bringt, sind weitreichend für die Umwelt, Gesellschaft und Gesundheit.

Die Stadtwerke Einbeck sind sich, als Ihr regionaler Energieversorger, dieser Verantwortung bewusst und leisten ihren Beitrag zur Erreichung der festgelegten Klimaziele.

Seit Jahren gewinnen die Stadtwerke Einbeck Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen, seit 2016 liefern wir zu 100 Prozent Ökostrom. Ökologie und Nachhaltigkeit sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Unser Ökostrom stammt nachweislich und ausschließlich aus erneuerbaren Quellen. Dabei setzen wir auf regionale und lokale Ressourcen.

Stadtwerke-Initiative Klimaschutz-Initiative

Die Stadtwerke Einbeck sind Gründungsmitglied der Stadtwerke-Initiative Klimaschutz der ASEW (Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung) im Jahr 2022.

Das zentrale Ziel dieser Initiative:

Mit zahlreichen anderen Stadtwerken haben wir uns auf den Weg hin zu einer treibhausgasneutralen Wirtschaft zu machen. Die Unterzeichnenden erklären sich bereit:



Treibhausgasbilanzierung

Die Ermittlung der eigenen Treibhausgase wird gemäß anerkanntem Standard bis zum 31. Dezember 2022 erstellt. Fortlaufend wird diese Erhebung spätestens alle zwei Jahre erhoben.



Dekarbonisierungsstrategie

Auf Basis der erhobenen Treibhausgasbilanz erstellt das Unternehmen eine konkrete Dekarbonisierungsstrategie, um die Treibhausgasemissionen zielgerecht zu vermeiden und nicht vermeidbare zu verringern.



Jährliche Überprüfung

Erarbeitung generationengerechter Ziele, um den zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels jetzt zu begegnen. Die Ziele der Dekarbonisierungsstrategie werden jährlich überprüft und konkrete Maßnahmen formuliert und umgesetzt



Transparenz

Die Maßnahmen und Ziele der Dekarbonisierungsstrategie werden von den Unternehmen jährlich aktualisiert und veröffentlicht.



Erfahrungen teilen

Um den Klimaschutz voranzutreiben, werden die Erkenntnisse und Erfahrungen zur Strategie geteilt. Dadurch werden gemeinsame Stärken im Netzwerk genutzt und vorangetrieben, um treibhausgasneutrales Handeln im eigenen Unternehmen sowie bei Kund:innen zu realisieren.

Dabei soll die Zusammenarbeit zwischen Kommune und Stadtwerk gestärkt werden, um generationengerechte Ziele vor Ort verwirklichen zu können und die regionale Wertschöpfung zu steigern. Unter Berücksichtigung der besonderen Herausforderung für Stadtwerke, die Balance zwischen Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit aufrechtzuerhalten, bildet die Dekarbonisierungsstrategie der Teilnehmenden das Fundament des zentralen Ziels dieser Initiative: Der Impuls zur deutlichen Reduktion der eigenen Treibhausgasemissionen aller Teilnehmenden.

Quelle: <https://www.asew.de/initiative>

Nachhaltig handeln

Die Stadtwerke Einbeck sind sich Ihrer Verantwortung bewusst und fassen die verursachten Emissionen in einer jährlich erstellten Treibhausgasbilanz zusammen. Zusammen mit einer Dekarbonisierungsstrategie, die Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung verdeutlichen soll, ist das der Weg, um in den nächsten Jahren die verursachten CO₂ Emissionen schrittweise zu senken.

Unsere Treibhausgasbilanz wird nach dem Green House Gasprotokoll (GHG-Protokoll) bilanziert und dabei in sogenannte Scopes eingeteilt.

Dazu werden unsere Handlungsfelder in Emissionen unterteilt, die direkt (Scope1) in unsrem Unternehmen entstehen. Im Bereich von Scope 2 werden indirekte Treibhausgas-Emissionen erfasst. Im Bereich Scope 3 werden indirekte Emissionen erfasst, die entlang der Wertschöpfungskette entstehen.

Scope 1

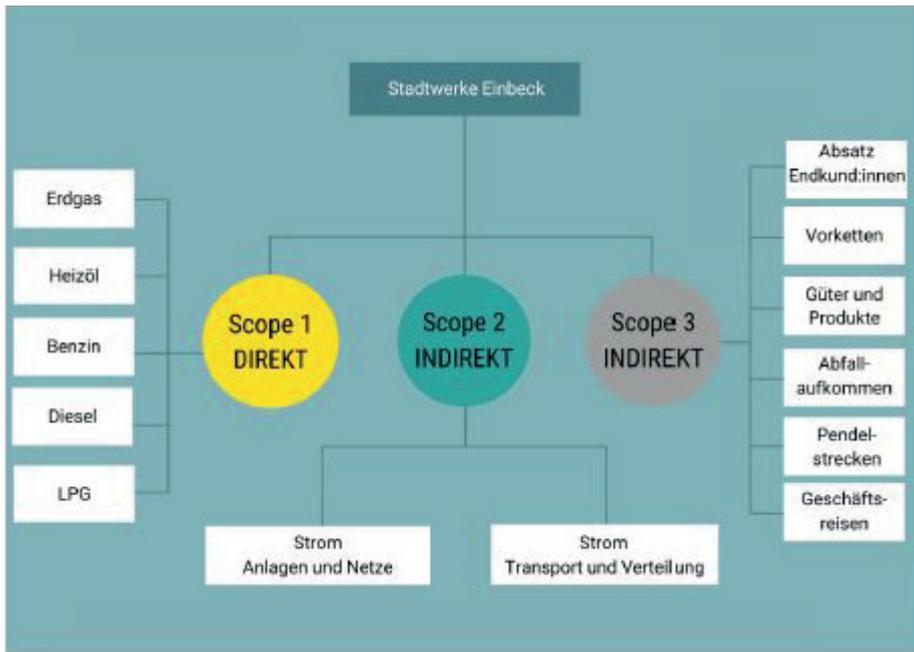
- Entstehung von Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe in Energieerzeugungsanlagen der Stadtwerke Einbeck (BHKW)
- Energiebedarf im Unternehmen (Erdgasbedarf für die Heizung der Gebäude BHKW, Erdgasbedarf für die Vorwärmung der Gasstationen und Heizanlagen in den Stationen, Stromversorgung der Gebäude der Stadtwerke Einbeck)
- Fuhrpark im Unternehmen

Scope 2

- Übertragungs-/Netzverluste
- Emissionen aus erzeugter und eingekaufter Energie

Scope 3

- Kauf und Transport von Gütern und Dienstleistungen
- Abfallentsorgung
- Vorketten- und nachgelagerte Emissionen für Strom und Erdgas



Quelle: Treibhausgasbilanz Berichtsjahr 2020 Stadtwerke Einbeck

Gesamtziel der Stadtwerke Einbeck GmbH

Die Stadtwerke Einbeck GmbH als Mitbegründer der Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahre 2040 90 % der CO₂ Emissionen im Vergleich zu 2020 zu reduzieren. Im Jahre 2045 ist eine CO₂ neutrale Emissionsbilanz unser Ziel, damit ein Gleichgewicht zwischen ausgestoßenem und eingespeicherten CO₂ herrscht.

Die Stadtwerke Einbeck sind ein Unternehmen, das offen und fair mit seinen Kunden und Partnern umgeht. Die Herausforderungen und Entwicklungen in den nächsten Jahren sind so vielseitig, dass die gesetzten Ziele auch realistisch umsetzbar sein müssen.

Wie wird die weitere Entwicklung der Politik in Deutschland und der EU bei diesem Thema sein? Ist es aufgrund des derzeit herrschenden Fachkräftemangels möglich, erforderliche Baumaßnahmen und neue Technologien ein- und umzubauen?

Wie wird die weitere Entwicklung der Wasserstofftechnologie oder anderer neuer Technologien sein?

Es wird eine spannende und herausfordernde Zeit. Die Stadtwerke Einbeck sind sich Ihrer Verantwortung bewusst und planen ihre Ziele realistisch. Die derzeitigen Handlungsziele können jederzeit angepasst und enger gefasst werden.

Unsere Handlungsfelder

Zu Erreichung der Ziele einer CO₂ Reduzierung haben wir Handlungsfelder des Unternehmens erstellt, in der die Strategie zur Reduzierung der Emissionen aufgeführt wird.

STROM

Zielsetzung

Bis 2028 wollen wir 10 % CO₂, bis 2033 weitere 20 % und bis 2040 90 % der CO₂ Emissionen einsparen.

- » **Ausbau Photovoltaik (Dach- und Freiflächenanlagen)**
- » **Windkraftanlagen (Repowern und Neuanlagen)**
- » **Beteiligung an Bürgerkraftwerken**

Was bisher bereits umgesetzt worden ist:

- ✓ **Fahrzeughalle der Stadtwerke Einbeck mit Photovoltaik Anlage ausgerüstet**
- ✓ **Geschäftsbereich Photovoltaik eingeführt seit 2018**
- ✓ **Bauvoranfragen zu Großflächen PV**
- ✓ **Grundstückssicherung für Freiflächenanlage**
- ✓ **Umsetzung zur sparsamen Straßenbeleuchtung**
- ✓ **Einsatz von CO₂ neutralen Alu-Masten, mit Zertifikat**

GAS

Zielsetzung

Bis 2045 sollen ca. 40 % der Gasmengen mit Wasserstoff oder Wasserstoffbeimischung ersetzt werden.

- » **Reduzierung Erdgasverbrauch – Schrittweise Umstellung der Wärmeerzeugung durch erneuerbare Energie, sodass wir bis 2035 ca. 30% mit regenerativer Energie ersetzen können.**

Wann ein Einsatz von Wasserstoff (H₂) zur Wärmeversorgung möglich sein wird, ist zurzeit noch nicht abzusehen. Auch ob das bestehende Leitungssystem auf Wasserstoff umgestellt werden kann oder Wasserstoff in geringen Anteilen dem Erdgasnetz beigefügt werden kann, ist zurzeit noch nicht ausreichend abzuschätzen.

Was bisher bereits umgesetzt worden ist:

- ✓ Mitglied der Wasserstoffallianz Südniedersachsen
- ✓ Bedarfsmeldung für Wasserstoff kalkuliert

WÄRME

Zielsetzung

Bis 2030 sollen ca. 20% und bis 2035 weitere 20% in regenerative Energie umgesetzt werden, damit bis 2044 eine 100%ige Umsetzung erfolgen kann.

- » **Aufbau von Nah- und Fernwärmenetzen (Für Privatkunden, aber auch Lösungen für Industriekunden)**
- » **Aufbau eines Wasserstoffnetzes**
- » **Zusammenarbeit bei der kommunalen Wärmeplanung mit der Stadt Einbeck**

Was bisher bereits umgesetzt worden ist:

- ✓ **Teilweise Umsetzung von Nahwärmekonzepten mit der Wohnungswirtschaft**
- ✓ **Nahwärmekonzepte für Schulen und Sportstätten**
- ✓ **Umsetzungsstrategie in Form einer Blaupause erstellen lassen (Stadt mit 40.000 Einwohner)**

MOBILITÄT

Zielsetzung

- » **Umrüstung des Fuhrparks weitestgehend auf Elektromobilität**

Was bisher bereits umgesetzt worden ist:

- ✓ **Aufbau der Sparte Elektromobilität**
- ✓ **Errichtung von E-Ladesäulen im gesamten Stadtgebiet von Einbeck**
- ✓ **Errichtung von E-Ladesäulen für die Nutzung der Elektrofahrzeuge des eigenen Fuhrparks**
- ✓ **Einführung Carsharing**
- ✓ **Möglichkeit der Nutzung von Bikeleasing für die Mitarbeitenden der Stadtwerke Einbeck**
- ✓ **E-Bike Ladestation am R1 Radweg errichtet**
- ✓ **Biogaslieferungen an der CNG-Tankstelle**

INTERNE PROZESSE

Zielsetzung

- » Optimierung der Beschaffungswege – CO₂ neutralen Versand weiter optimieren
- » Lieferanten mit CO₂-neutralem Versand bevorzugen
- » Bestellungen als Sammelbestellungen zusammenfassen
- » Energetische Gebäudesanierungen – Bestandsgebäude energetisch sanieren
Angelehnt an ISO 50001 führt dies zu einer ständigen Optimierung des Energieverbrauchs der technischen Anlagen
- » Mitarbeitermotivation zu Fahrgemeinschaften

Was bisher bereits umgesetzt worden ist:

- ✓ Umbau von Lagerhallen in Büroräume nach energetischen Vorgaben – Einbau Wärmepumpe
- ✓ Anlegen von Blühwiesen an Wasseranlagen
- ✓ Stadtwerke Bienen
- ✓ Online Portal für Kunden – Vermeidung von Postsendungen
- ✓ Stadtwerke App zur bequemen Nutzung der Onlinedienste

Der Prozess der Zielüberprüfung und -nachschrärfung wird künftig mindestens einmal jährlich vorgenommen.